



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Stefan Löw, Ulrich Singer AfD**
vom 14.04.2025

Zukunft des Schlossgutes Iglhof bei Affing: Staatlich begleitete Denkmalzerstörung?

Im vergangenen Jahr antwortete die Staatsregierung in einer Anfrage das Schlossgut Iglhof bei Affing betreffend, dass sich eine sogenannte „Task Force“ um den Erhalt und die Sicherung des Gebäudes kümmern würde. Ein Jahr nach dieser Ankündigung stehen noch immer alle Fenster und Türen des Anwesens offen, Wind und Wetter und Vandalismus setzen dem Gebäude weiter ungehindert zu.

Die Staatsregierung wird gefragt:

- | | | |
|-----|--|---|
| 1.1 | Wann hat sich die „Task Force“ ein Bild vom Zustand des Gebäudes gemacht (bitte die Anzahl und das jeweilige Datum der Ortstermine angeben)? | 3 |
| 1.2 | Welche Fachgebiete innerhalb des Landesamtes für Denkmalpflege waren seither mit dem Thema „Iglhof“ befasst? | 3 |
| 2.1 | Wurde die Untere Denkmalschutzbehörde in das Verfahren einbezogen? | 3 |
| 2.2 | Welche Stellungnahmen wurden von den Verantwortlichen jeweils abgegeben? | 3 |
| 3.1 | Warum wurde auf eine Notsicherung des Gebäudes verzichtet? | 3 |
| 3.2 | Warum wurden der ehemalige und der aktuelle Eigentümer in den vergangenen 15 Jahren nicht verpflichtet, Sicherungsmaßnahmen zu veranlassen? | 3 |
| 4.1 | Wie oft wurde das Gebäude in den vergangenen 15 Jahren von Vertretern der Unteren Denkmalschutzbehörde in Augenschein genommen? | 3 |
| 4.2 | Wie oft wurde das Gebäude in den vergangenen 15 Jahren von Vertretern des Landesamtes für Denkmalpflege in Augenschein genommen? | 3 |
| 4.3 | Wie oft gab es in den vergangenen 15 Jahren Hinweise auf den fortschreitenden Verfall des Gebäudes (bitte angeben, ob diese Hinweise von Behörden, Privatpersonen oder anderen Gruppen kamen)? | 4 |
| 5. | Wie stellt sich der Erhaltungszustand aktuell dar? | 4 |

6.1	Welche Pläne gibt es, um das Denkmal zu retten?	4
6.2	Wann ist mit einer Umsetzung der Pläne zu rechnen?	4
6.3	Inwieweit sind den Eigentümern Hilfs- und Förderangebote unterbreitet worden, um sie bei der Rettung des Denkmals zu unterstützen?	4
7.1	Besteht ein Antrag bzw. der Wunsch des aktuellen Eigentümers, das Denkmal abreißen zu dürfen?	4
7.2	Könnte diesem Wunsch derzeit aus fachlicher und rechtlicher Sicht entsprochen werden?	4
7.3	Warum könnte diesem Antrag entsprochen oder nicht entsprochen werden?	5
8.1	Welche weiteren Stellen haben Einfluss auf die weitere Einstufung des Gebäudes als Denkmal?	5
8.2	Welche weiteren Schritte sind aktuell geplant, um das Denkmal zu retten?	5
8.3	Wann werden diese eingeleitet?	5
	Hinweise des Landtagsamts	6

Antwort

**des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst auf der Grundlage von
Stellungnahmen des Landesamts für Denkmalpflege und der Unteren Denk-
malschutzbehörde am Landratsamt Aichach-Friedberg**
vom 13.05.2025

- 1.1 Wann hat sich die „Task Force“ ein Bild vom Zustand des Gebäudes gemacht (bitte die Anzahl und das jeweilige Datum der Ortstermine angeben)?**
- 1.2 Welche Fachgebiete innerhalb des Landesamtes für Denkmalpflege waren seither mit dem Thema „Iglhof“ befasst?**

Die Fragen 1.1 und 1.2 werden gemeinsam beantwortet.

Das zuständige Gebietsreferat der Abteilung Baudenkmalpflege sowie die im Jahr 2021 gegründete Task Force des Landesamts für Denkmalpflege (BLfD) waren in den vergangenen drei Jahren im Rahmen von vier Ortsterminen (10.11.2022, 01.04.2024, 18.04.2024, 25.04.2025) mit dem Objekt befasst.

- 2.1 Wurde die Untere Denkmalschutzbehörde in das Verfahren einbezogen?**
- 2.2 Welche Stellungnahmen wurden von den Verantwortlichen jeweils abgegeben?**

Die Fragen 2.1 und 2.2 werden gemeinsam beantwortet.

Die Untere Denkmalschutzbehörde (UDB) wurde jeweils einbezogen und es sind im Nachgang zu den o.g. Ortsterminen des BLfD Stellungnahmen zu den erforderlichen Sicherungsmaßnahmen und deren Umsetzung erfolgt.

- 3.1 Warum wurde auf eine Notsicherung des Gebäudes verzichtet?**
- 3.2 Warum wurden der ehemalige und der aktuelle Eigentümer in den vergangenen 15 Jahren nicht verpflichtet, Sicherungsmaßnahmen zu veranlassen?**
- 4.1 Wie oft wurde das Gebäude in den vergangenen 15 Jahren von Vertretern der Unteren Denkmalschutzbehörde in Augenschein genommen?**
- 4.2 Wie oft wurde das Gebäude in den vergangenen 15 Jahren von Vertretern des Landesamtes für Denkmalpflege in Augenschein genommen?**

4.3 Wie oft gab es in den vergangenen 15 Jahren Hinweise auf den fortschreitenden Verfall des Gebäudes (bitte angeben, ob diese Hinweise von Behörden, Privatpersonen oder anderen Gruppen kamen)?

Die Fragen 3.1 bis 4.3 werden gemeinsam beantwortet.

Nach konstruktivem Austausch mit der UDB und dem BLfD versicherte der neue Eigentümer die Umsetzung der notwendigen Sicherungsmaßnahmen. Das BLfD und die UDB haben mitgeteilt, dass kein Grund bestand, daran zu zweifeln. Anschließend fiel das Objekt nach Mitteilung der UDB aus kapazitätsbedingten Gründen (u. a. Krankheit) in der internen Priorisierung zurück.

Nach Mitteilung der UDB erfolgten dortige aktenkundige Termine seit 2016 am 02.05.2019 (mit BLfD), am 14.01.2020 (mit BLfD), im Mai 2022, am 03.04.2023 und am 18.04.2024 (mit BLfD). Zu den Ortsterminen des BLfD wird auf die Antwort zu Frage 1.1 verwiesen. Bis 2019 sind der UDB keine Hinweise zum Gebäude bekannt. 2019 nahm eine Maklerin wegen des Verkaufs des Grundstücks Kontakt auf. Im März 2023 teilte eine Bürgerin ihre Besorgnisse zum Zustand des Baudenkmals mit.

5. Wie stellt sich der Erhaltungszustand aktuell dar?

Das Gebäude befindet sich weiterhin in einem instandsetzungsfähigen Zustand.

6.1 Welche Pläne gibt es, um das Denkmal zu retten?

6.2 Wann ist mit einer Umsetzung der Pläne zu rechnen?

6.3 Inwieweit sind den Eigentümern Hilfs- und Förderangebote unterbreitet worden, um sie bei der Rettung des Denkmals zu unterstützen?

Die Fragen 6.1 bis 6.3 werden gemeinsam beantwortet.

Der Eigentümer plant die Einbindung des Denkmals in ein Gesamtquartier und die Nutzung des Gebäudes mit Büroeinheiten. Die Task Force signalisierte eine fachliche Beratung und Begleitung dieses Umnutzungsprozesses. Dabei wurde eine Visualisierung des instandgesetzten Baudenkmals zur Verbildlichung eines möglichen zukünftigen Ziels angeboten, die in der Folge auch zur Vermarktung der Gewerbeeinheiten verwendet werden kann. Die Anbringung des Bildes aus der Visualisierung als Banner vor der Fassade kann vonseiten der Task Force finanziell unterstützt werden. Die Gemeinde Affing ist derzeit dabei, die bauleitplanerischen Grundlagen – Änderung des bestehenden Bebauungsplans – für die Investorenpläne zu schaffen. Die UDB hat mitgeteilt, eine Anhörung zur Anordnung einer Notsicherung des Gebäudes bis zur 21. KW durchzuführen.

7.1 Besteht ein Antrag bzw. der Wunsch des aktuellen Eigentümers, das Denkmal abreißen zu dürfen?

7.2 Könnte diesem Wunsch derzeit aus fachlicher und rechtlicher Sicht entsprochen werden?

7.3 Warum könnte diesem Antrag entsprochen oder nicht entsprochen werden?

Die Fragen 7.1 bis 7.3 werden gemeinsam beantwortet.

Derzeit sind weder dem BLfD noch der UDB Abbrucharträge bekannt.

Das Gebäude ist instandsetzungsfähig und vorhandene Nutzungskonzepte sind denkmalgerecht sowie finanziell umsetzungsfähig.

8.1 Welche weiteren Stellen haben Einfluss auf die weitere Einstufung des Gebäudes als Denkmal?

Die Prüfung der Denkmaleigenschaft eines Objektes obliegt dem BLfD als Fachbehörde.

8.2 Welche weiteren Schritte sind aktuell geplant, um das Denkmal zu retten?**8.3 Wann werden diese eingeleitet?**

Die Fragen 8.2 und 8.3 werden gemeinsam beantwortet.

Hierzu wird auf die Antwort zu den Fragen 6.1 bis 6.3 verwiesen.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.